
Original - AH 96, 281-282 - Blatt 282^V leer

128

[1667 n. September 18.]

A

RECHNUNG [VON GARDEHPTM. HEINRICH II. ZURLAUBEN] FÜR [GARDE-
HPTM. WOLFGANG LUDWIG] REDING

"Was Jch für H. Reding¹ ausgeben für sein part. Jm heuwmonet 1667 Zu Charleroy [=Charleroi] ein potten nach der Armaden gschicht den H. Generalen [=Colonel général des Suisses et Grisons?, Eugène-Maurice de Savoie, Comte de Soissons] umb unsere Entledigung sein party ist 1 lb. 10 ss

den 18ten ... [September 1667] Zu Charleroy dem H. Comissary Moris undt H. Tresorieren de Frenay [=du Frenay?] wegen der Musterungen Undt geldtern Zu Morgen geben 1 für sein theil ist 6 lb. 5 ss".

1) Zurlauben und Reding führten im Garderegiment gemeinsam je eine Halbkompagnie, s. AH 96/94.

AH 96, 282^V (aufgeklebt)

129

1644 August [12.?]]

A

SCHREIBEN DER [AM 12. AUGUST 1644 ZU] LUZERN [AN DER TAGSATZUNG DER V KATH. ORTE VERSAMMELTEN GESANDTEN?]¹ AN DEN FRANZ. AMBASSADOR [JACQUES LE FEVRE DE CAUMARTIN], SOLOTHURN

"So vill aber der Puncten beträffen thuot, welchen wyr angezogen das Unsere Compagnien [- die Gardekompanie von Heinrich I. Zurlauben befand sich damals in Perpignan -]² Jn diensten Jhr Aller Christl. Mt. [Ludwig XIV.] usserthalb der Limites Franckhreichs sindt gebraucht worden [- Transgressionen hauptsächlich gegen Mailand/Spanien -]³: Undt Zwar von E. Ex. wihr Einer Eigentlichen Andtworth gewärtig gewesen, wyll Jhro unsere Meynung dessthalber genuogsamb bewüst, Nüzit desto weniger Lassen wihr Unss nit Zuo wider sein, das sölches geschafft

biss nechstkönftige tagleistung Aller 13 Orthen der Eydgnoschafft
Verschoben⁴, Undt Alss dan Jn mehrerem daruss tractiert werde. So wihr
E. Ex. uff Jhr begären schriftlich gstelten gegen Jhren Deputierten
Von Mundt beschechen Vermelden wellen."

- 1) s. EA V 2, 1328 (Nr. 1043). Stadt und Amt Zug war u.a. auch durch
Beat II. Zurlauben vertreten.
- 2) s. Zurlauben/HM II 171f.
- 3) Von diesem Geschäft ist allerdings in den gedruckten EA nicht die Rede.
- 4) Die nächste Tagsatzung der XIII Orte fand vom 5. bis 25. Februar 1645 in
Baden statt, s. EA V 2, 1340 (Nr. 1056). Doch wurde laut gedruckten EA
obgenannte Frage auch an dieser Tagsatzung nicht behandelt. Stadt und
Amt Zug war übrigens auch an dieser Konferenz durch Beat II. Zurlauben
vertreten.

Auszug, von Beat II. Zurlauben - AH 96, 283 - Blatt 283^V leer

130

1645

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN]
ÜBER AMMANN [PETER] TRINKLER

"Amman Trinklers unparthylickheit verndrigen Jars procedur¹ mit un-
derschidenlichen rathstügen, und umbtrib, desswegen ergangner costen
dessen er einzig die ursach ware. Aber Jezunder die schuldt uff myn
herren [Stadt- und Amtsräte] Leggen welts als häte er Jren Rat ghan:
Jst falsum.

Hür widerumb 2 [Stadt- und Amts-]Räth uffeinander gehalten. er sich
selbs Zum schyn durch Stathaltern [Wolfgang Wickart oder Adam Bach-
mann] Vertagen Lassen - alle andere [der mail./]Spanische[n Faktion]
dessglichen. Aber uff Unser [der franz. Faktion] begären wider er nach
andere Spanische usstahn wellen.

Den [Hptm. Christian] Jtten [von Aegeri] und [Hptm.] Meyenberg [von
Baar] vorhin fürgenommen², Zum schyn, den selben aber heimlich er
selbs Zuogsagt welle Jnen nüt heüschen: sollend sich nur ergeben: idem
nur darmit man die französische [Faktion] Könne hernemmen.

Nach unser verandtwortung haltet er contrepert legt alle Articul [des
franz. Bündnisses?] widerig uss disputiert und arguiert: fallt Jn die
Rathschläg: und will Zlest da alles übern und erkhent darinn nach Ze-
reden und grüblen: und die sachen für die gmeinden [d.h. die Gemeinde-
versammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug]
Richten.

Hat den ... Meyer [gen. Pürli, von Zug] ghirtet. 14 tag Lang: Andere